



www.szm.ch

Monatsbulletin Januar - Februar 2010 (1-2 2010)

Liebe Mineralien- und Fossilien Sammlerinnen und -Sammler

Als echte Sammler pflegen auch die Mineralien- und Fossilien SammlerInnen in archaischer Art und Weise, ähnlich den Jägern und Sammlern anno dazumal, ihre gefundenen Schätze zu horten. Langsam füllt sich beim Anfänger das 5. Kistchen mit Funden, die den Weg in die Vitrine nicht geschafft haben. Bei fortgeschrittenen Sammlern und Sammlerinnen ist ein Teil des Kellers und der Garage mit Gestellen und Kisten für Funde belegt. Bei älteren Steinfreunden türmen sich die Behälter, Schubladenmöbel, Gestelle, Schachteln, Gemüse kistchen quer durch die Wohnung und überall liegen kleine Kristalle, Mineralien oder Fossilien herum. Und nicht genug - die angefressenen Liebhaber schöner Steine können es nicht lassen und kaufen und tauschen auch noch Steine hinzu. Die Mitbewohner machen sich langsam Sorgen - wo wird das nur enden?

Tatsächlich kann die ungebremste Sammelleidenschaft zu einer Belastung der Beziehung mit unseren Mitmenschen führen. Wenn nun über die Feiertage ein paar freie Tage anstehen - dann könnte man ja ein Geschenk ganz anderer Art machen: wir räumen unsere Sammlungen auf!

Leichter gesagt als getan? Ich empfehle, sich einen Plan zurecht zu legen und folgende Kisten bereit zu machen: "Wegwerfit", "Verschenkit", "Saubermachtit", "Verkaufit", "Untersuchit", "Bestimmit" usw.

Nun braucht man nur noch den Moment zu packen...



Ich freue mich, mit Euch allen, im kommenden Jahr die nun vielen leeren Behälter wieder mit schönen Funden zu füllen.

Damit dies auch gelingt, wird unser neuer Exkursionsleiter Michael Josuran (s. Bild links) auch seinen Beitrag leisten - vielen Dank, für seine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

Ich wünsche Allen tolle Festtage und freue mich auf ein Wiedersehen in 2010

Euer
Olivier Roth

Neu: ab diesem Bulletin kann man **Kalendereinträge mittels Mausclick in die eigene Kalendersonline** (z. B. Outlook, Exchange, iCal etc.) übernehmen. Einfach die entsprechenden Kalender-Symbole anklicken.

1. Exkursion

Feb
7

So 7. Februar 2010, Gemeinsamer Besuch des Naturmuseums Chur

Treffpunkt: 11:30 im HB Zürich am Gleiskopf für Zug 11:37 nach Chur.
Anreisende mit PW: Treffpunkt ca. 13:00 vor dem Museum
Wichtig: Bahnbillete selber besorgen!

Kosten: Eintritt Fr. 6.- (plus Anreise)

Anmeldung ist NICHT erforderlich!

Weitere Infos: <http://www.naturmuseum.gr.ch>



Einladung Januar

Jan
13

Mittwoch, 13. Januar 2010, 19.30 Uhr. (sofort in Agenda eintragen) Monatsversammlung im Saal mit Bühne im Gemeinschaftszentrum Riesbach (vis-à-vis Kgh Neu-münster), Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4)

Vortrag:

"Pegmatite - Edelsteinminerale - Mount Mica Mine (Maine, USA)"

von **Michael Hügi**, Hausmattweg 36, 3074 Muri b. Bern

Pegmatite sind grobkörnige, mit Granit assoziierte Ganggesteine, die als Lagerstätten für schöne Kristalle von Edelsteinmineralien wie Beryll, Turmalin und Topas, aber auch für viele seltene Mineralarten bekannt sind. Trotz der weltweiten Verbreitung und des intensiven Mineralabbaus sind Pegmatite noch immer mit Rätseln behaftet. Wie wurden Pegmatite mit ihren bis metergrossen Kristallen gebildet? Wie entstanden die Drusen mit ihren oft perfekt ausgebildeten Kristallen?

In seinem Vortrag stellt Michael Hügi die Geologie und Mineralogie dieser faszinierenden Gesteine anhand von Beispielen von Pegmatitlagerstätten in Maine, U.S.A. vor und zeigt typische Vertreter von Edelsteinen aus Pegmatiten und ihren Einschlüssen.

Weiterführende Links:

- <http://www.coromotominerals.com>
- <http://www.mainetourmalineonline.com>
- http://digmainegems.com/mt_mica.html

Wir sind gespannt und freuen uns auf diesen Vortrag.

Gäste sind auch hier wie immer herzlich willkommen.



Einladung Februar

Feb
10

Mittwoch, 10. Februar 2010, 19.30 Uhr. (sofort in Agenda eintragen) Hauptversammlung im Saal mit Bühne im Gemeinschaftszentrum Riesbach (vis-à-vis Kgh Neu-münster), Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4)

Hauptversammlung

Traktanden der Hauptversammlung:

- 01 Begrüssung, Appell, Wahl der Stimmenzähler
- 02 Protokoll der Hauptversammlung vom 11.2.2009
- 03 Mutationen
- 04 Jahresberichte: Präsident, Werkenraum-/Materialverwalter
- 05 Jahresrechnung und Revisorenbericht
- 06 Décharge-Erteilung an den Vorstand
- 07 Mitgliederbeitrag 2010
- 08 Budget 2010
- 09 Wahlen: neuer Exkursionsleiter (unser Mitglied Michael Josuran hat sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen), Wahl Ersatzrevisor
- 10 Anträge von Vorstand und Mitgliedern
- 11 Mitteilungen: Jahresprogramm 2010 (Vorträge und Exkursionen), Mineralienmesse Zürich
- 12 Verschiedenes

Anträge an die Hauptversammlung sind bis spätestens 31. Januar 2010 schriftlich an den Präsidenten Olivier Roth, Binzeggerweg 3, 8180 Bülach; bzw. per Email: oroth@access.ch einzureichen

Werkenraum & Bibliothek

Jeden ersten Dienstag des Monats 19.30 - 21.30 Uhr in der Stünzi Nautic AG & Steinparadies
An der [Steinparadies, Steinbruchstrasse 6, Horgen](#).

Es stehen **Steinsägen, Poliermaschinen Tumbler, Steinquetsche, Ultraschall-Reiniger und andere Maschinen** zur Verfügung. Diese können gegen eine kleine Gebühr (Verbrauchsmaterial und Strom) benutzt werden.

Da können auch die Bücher, Zeitschriften und DVDs des Vereins ausgeliehen werden. Das Verzeichnis ist abrufbar unter [Bibliothek](#)

Nächste Daten: **5. Januar, 2. Februar und 2. März 2010**

Jan	Feb	Mär
5	2	2

Neueintritte

Aus Datenschutzgründen haben wir die Namen und Adressen unserer Neumitglieder entfernt. Mitglieder können diese selbstverständlich jederzeit beim Aktuar (E-Mail: [Philipp Kuster](mailto:Philipp.Kuster)) erfragen.

Vitrine an der ETH

Derzeit sind in der Vitrine Mineralien aus dem Glarnerland von Roli Walter ausgestellt. Damit tragen wir einen kleinen Beitrag zum Weltkulturerbe "Swiss Tectonic Arena Sardona" (<http://www.geopark.ch/>) bei.

Ab März 2010 werden Mineralien aus dem Mont-Blanc Gebiet von Dr. Thilo Artl zu bestaunen sein.

Bitte meldet euch, damit wir weiterhin diese Chance für den SZM professionell wahrnehmen können.

Kontakt-Infos: Uwe Störrlein, Birchstrasse 29, 8057 Zürich; +41 79 375 72 70; Email: uwe.stoerlein@alabus.com

Die Vitrine befindet sich im ETH-Gebäude NO an der [Sonneggstr. 5](#) auf dem Stockwerk D neben der (öffentlichen) Bibliothek Erdwissenschaften. Öffnungszeiten: Di-Fr 9-17, So 10-16, geschlossen: Sa u. Mo; www.focusterra.ethz.ch

Wo suchen? Folge Nr. 3

In der [letzten Folge](#) wurden die Anzeichen beschrieben, die zur Aufspürung alpiner Klüfte hilfreich sind. In dieser Folge geht es um Drusen und andere Mineralfundstätten.

Drusen (unregelmässige Hohlräume) kommen z.B. in Kalk, Basalt und vielen anderen Gesteinen vor und sind häufig innen mit Mineralien ausgekleidet. Diese Art von Hohlräumen durchsetzen gewisse Gesteinsschichten, treten aber lokal gehäuft auf. Da empfiehlt es sich, Fels ab zu bauen. Dennoch gibt es auch hier Anzeichen: sobald feine Mineraladern auftreten, sind die Drusen meistens nicht mehr fern und die Arbeit muss nun sorgfältig von statten gehen. In Steinbrüchen können auch kleine Gesteinsbrocken noch Drusen enthalten - sofern sie ein paar Äderchen zeigen, kann es sich lohnen, diese zu verklopfen.

Miarolen sind i.d.R. runde Hohlräume in granitischen Gesteinen (z.B. Baveno). Diese können irgendwo, auch mitten in einer Wand auftreten, kommen aber ebenfalls an gewissen Stellen häufiger vor als anderswo. Da sind nur die Hohlräume selber Anzeichen für das Vorkommen.

Calcit, Fluorit und andere **Mineralien** treten auch **auf Spalten** auf, die häufig mehrere Meter messen können. Da geht es darum, diese Spalten zu entdecken und dann die Wände entlang abzubauen.

Gesteinsbildende Mineralien treten häufig in geschichteten Gesteinen auf, Pyrit in Kalken, Cyanit (Disthen) und Staurolith in Glimmerschiefern, Hornblendegarben in Schiefen usw. Auch da ist der Abbau der Schichten ein erprobtes Mittel. Allerdings folgt man, sobald man eine fündige Schicht gefunden hat, dieser soweit es geht.

Bei Drusen, Miarolen, Spaltenmineralien und gesteinsbildenden Mineralien hilft ein schwerer Hammer!

Nächste Folge im [nächsten Bulletin](#)

Neues Buch

Der dritte Band von Erich Offermann über Kristallformen ist erschienen.

Nachdem 2005 die ersten beiden Bände "Kristalle und ihre Formen" erschienen sind, liegt nun der 3. Band vor.

In gewohnter Art erläutert der Autor an Realkristallen die auftretenden Flächen und Formen von Idealkristallen. Anhand der ausgezeichneten Bilder und saubereren Zeichnungen wird dem Leser die eher komplexe Materie sehr anschaulich vermittelt.

Band 3: Praktische Kristallmorphologie (280 Seiten, weit über 1'000 Abb. u. Fotos) Format 210 x 297 mm, gebunden. Preis: 59.- EUR. Herausgeber: KristalloGrafik Verlag, Am Hang 4, D-88147 Achberg

Bei einer Bestellung über den SZM erhalten wir das Buch zum sensationellen Sonderpreis von Fr. 60.-

Bestellungen bitte bis 20. Januar 2010 an Olivier Roth (Adresse s.unten).



Vorschau

10. März 2010: Bernstein mit Willy Kohler

Mär

10

Unser Mitglied Willy Kohler ist ein international geachteter Bernsteinsammler und wurde auf der NZZ-Format-DVD "Perlen, Platin, Edelsteine" als "Mister Bernstein Schweiz" bezeichnet. Es erwartet uns ein spannender Vortrag über Zeiten noch vor der Alpenfaltung mit faszinierenden Inkluden im versteinerten Harz.

Nächstes Bulletin

Das nächste Bulletin erscheint Ende Februar 2010.

Kurzbeiträge zu Sachfragen, Erlebnisberichte, Kleininserate (für Mitglieder gratis), Hinweise, Beobachtungen u.s.w. sind bitte bis spätestens 10. Februar einzureichen an Martin Schott, Schiltwiesenweg 22, 8404 Winterthur, Tel: 078 878 05 49, E-Mail: martin-schott@bluewin.ch

Adressänderungen und Mutationen bitte direkt an den Aktuar: Philipp Kuster, Grundstr. 38, 8320 Fehraltorf, Tel: 044 940 01 82 (P), E-Mail: aktuar.szm@gmx.ch



Ein wunderbarer Aquamarin aus Brasilien aus der Sammlung von Kuno Stöckli (© Photo Kuno Stöckli, 2007, Zürich).

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand